Klebt Blut an unserer Kleidung?

Billig ja, aber ethisch korrekt? Können wir es vertreten, dass die Gesellschaft Kinder ausbeuten, nur um mehr Geld auf dem Konto zu haben? Lassen wir die Großkonzerne die Menschlichkeit diktieren? Der Artikel „“, der von xy a, 22.2.2022 in der NY Times veröffentlicht wurde, beschreibt die Schrecken der Kinderarbeit heutzutage.

Der Artikel beschreibt die heutigen Situation der Kinderarbeit in Afrika, Asien und Lateinamerika. Durch Mangel eines Sozialsytems, instabilen Regierungen und der Korruption von Großkonzernen gibt es im 21. Jahrhundert noch eine große Anzahl an ausgebeuteten Kindern. Diese können durch die enorme Armut nicht weiter in die Schule gehen, müssen früh arbeiten beginnen und können so ihre Besitzlosigkeit nicht entfliehen.

Jeder kennt doch die Gedanken, die aufkommen, wenn ein „Made in Bangladesh“-Etikett aus dem Lieblingspulli rangt, nicht war? Zum Glück sind die Österreicher:innen auf die Sonnenseite des Lebens gefallen, denn unsere Kinder arbeiten nicht für reiche Andere! Zudem reicht doch die Aufmerksamkeitspanne von den Verwöhnten gar nicht, um das Ausmaß des Elends der Kinderarbeit und -armut zu begreifen! Das Leid der Kinder dieser Welt scheint die Reichen und Mittelständischen ja kaum zu belasten, denn die sind ja ohnehin weit weg! Ist es das wert?

Auch wenn wir uns nun endlich zwingen, Fair Trade nicht mehr als Hippie-Marke zu betrachten, sondern als Standard, so muss doch auch die Politik eingreifen, oder würgt sie der Lobbyismus? Hier muss gehandelt werden, Politik und Gesellschaft müssen sich in Klaren sein, dass sie trotz der Sonnenseite nicht auf die Schattenseite vergessen können. Kümmert euch ordentliche und faire Politik, allen Menschen gegenüber, oder wurden die Menschenrechte nur für Gleichere gemacht? Zudem müssen günstigere und breitgefächerte Angebote für Europäer bereitstellt werden, wenn es nur Öko-Geschäft pro Stadt gibt, in den der Pullover mit übertriebenen kreativen Muster 50 Euro kostet, kann das für die Gesellschaft nicht funktionieren.

Auf unserer Kleidung klebt Blut, die Gesellschaft ignoriert es einfach! Jeder Mensch hat auf der Sonnenseite Platz, es braucht keinen Schatten.0